

	Object: Blaue Deckelschale
	Museum: Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf- glashuette.de
	Collection: Glas und europäisches Kulturerbe, Sammlung Stockmann
	Inventory number: 05C009

Description

Die blau leuchtene Deckeschale oder, auch Butterdose, aus vermutlich Vallerysthal/Meisenthal um 1870, ist sogenanntes Pressglas. Sie steht auf drei Füßen, die wohl Fische darstellen und ist am Deckel mit einer Girlande aus Muscheln geschmückt. Auch der Griff ist eine große Muschel.

PRESSGLAS AUS DEM MUTTERLAND DER INDUSTRIALISIERUNG

Glaspressmaschinen kamen in England um 1810 auf. Vor allem weithalsige Hohlgläser wurden gepresst. Die Temperaturspanne in der Glas verarbeitet wird, muss bei gepressten Artikeln besonders groß sein. Salzfüßer und Schalen waren beliebte Pressgläser. Während Römer gemalte patriotische Motive aufweisen, sind die Portraits der Teller in das heiße Glas industriell eingepreßt – Kaiserin und Könige erscheinen dank moderner europäischer Technik. Dank der steigenden Nachfrage nach Pressglas wurden zahlreiche Patente angemeldet. Ingenieur Haley reichte einen gedruckten Plan mit seiner Pressmaschine ein. Die Neuheit dürften die Ventilatoren gewesen sein, „welche ich als meine Erfindung beanspruche“.

Basic data

Material/Technique:	Pressglas, Glas
Measurements:	H: 16, 5 cm

Events

Created	When	1870
---------	------	------

Who

Where Vallérysthal

Keywords

- Bivalvia
- Butter dish
- Deckelgefäß
- Garland
- Glass